

Pressemitteilung

Gründung des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland

Faszinierende Lebensräume schützen

***München, 15. September 2009** – Der Global Nature Fund (GNF) hat das Netzwerk „Lebendige Seen Deutschland“ gegründet. Gemeinsam mit Partnern und potenziellen Partnern von dreizehn deutschen Seen sowie weiteren renommierten Organisationen wie dem Deutschen Olympischen Sportbund will die Initiative den Seenschutz in Deutschland vorantreiben. Zur Gründung haben sich unter anderem der Bodensee, Dümmer-See, Lausitzer Seenland und Plauer See dem Netzwerk angeschlossen sowie namhafte wissenschaftliche Partner, wie beispielsweise das Institut für Seenforschung Langenargen. Unterstützt wird das Netzwerk von Reckitt Benckiser Deutschland und der Anton Ehrmann-Stiftung. Die Schauspieler und Bestsellerautoren Michaela Merten und Pierre Franckh engagieren sich als Schirmherren für „Lebendige Seen“.*

Die Seen in Deutschland und ihre vielfältigen Uferlandschaften sind attraktive und schützenswerte Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Außerdem sind viele deutsche Seen wichtige Trinkwasserspeicher sowie Erholungsräume. Sie bilden die Grundlage der Fischerei und bieten viele andere Nutzungsformen. „Trotzdem nimmt die Bedrohung dieser sensiblen Lebensräume durch Wasserverschmutzung, Zerstörung der Uferlandschaften, Überfischung, Artensterben und nicht zuletzt den Klimawandel immer weiter zu“, erklärt Udo Gattenlöhner, Geschäftsführer des Global Nature Fund, die Gründung. „Wir möchten gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Projekte zur Verbesserung der Gewässer- und Uferqualität initiieren und umfassend über den notwendigen Schutz unserer Seen informieren.“ Zu den ersten gemeinsamen Schritten gehören unter anderem ein Auenwaldprojekt und Maßnahmen zur Förderung von blühenden Bienenweiden am Bodensee. Lebendige Seen Deutschland ist Teil des Netzwerks Living Lakes, dem sich inzwischen weltweit über 50 Seen und Feuchtgebiete und über 80 Partnerorganisationen angeschlossen haben.

Langfristige Zielsetzungen

In Deutschland will das Netzwerk in einer ersten Phase vor allem den kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren verschiedener Seenregionen unterstützen. Hierzu sind unter anderem Foren zum Seen und Klimaschutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt eingerichtet worden. Außerdem will das Netzwerk künftig verstärkt mit Wassersport- und Angelverbänden und Fischern zusammen arbeiten. „Die Seen mit ihren Uferregionen sind ein faszinierender und wertvoller Lebensraum, der weltweit und auch in Deutschland immer kleiner wird“, so Gattenlöhner. „Nur, wenn wir gemeinsam daran arbeiten, kann es gelingen, ihn zu erhalten.“ Daher will das Netzwerk einen Schwerpunkt seiner Arbeit auch auf die Aufklärungs- und Informationsarbeit für die Bevölkerung

legen. „Wasser ist das zentrale Lebenselement. Dieses wertvolle Gut zu schützen, ist eine Aufgabe, die uns alle angeht“, begründen die Bestsellerautoren Michaela Merten und Pierre Franckh ihre Schirmherrschaft. „Mein Mann und ich freuen uns daher ganz besonders, dieses wunderbare Projekt ‚Lebendige Seen Deutschland‘ zu unterstützen.“

Reckitt Benckiser und Anton Ehrmann-Stiftung fördern „Lebendige Seen“

Gefördert wird das Netzwerk von Reckitt Benckiser und der Anton Ehrmann- Stiftung. Die gemeinnützige Stiftung befürwortet die Schaffung von Lebendige Seen Deutschland als eine zukunftsfähige Initiative. Das Netzwerk biete eine hervorragende Grundlage, um Synergien zu schaffen und so Deutschlands Seen nachhaltig zu schützen und zu entwickeln.

Für Reckitt Benckiser (u. a. Sagrotan, Vanish, Clearasil, Veet) ist die Zusammenarbeit mit dem GNF ein wichtiger Aspekt im Umweltengagement des Unternehmens, parallel dazu ist die weltweite Aufklärungskampagne „Unser Zuhause – Unsere Erde“ gestartet. „Wir möchten mit der Kampagne dafür sensibilisieren, dass auch dem Verbraucher eine zentrale Rolle bei der Frage einer umweltfreundlichen Reinigung zukommt“, erklärt Norbert Lurz, Geschäftsführer Reckitt Benckiser Deutschland, die Hintergründe für das Engagement. „Wir möchten Verbraucher zu einer langfristigen Änderung ihres Verhaltens motivieren, um so einen persönlichen Beitrag zu leisten.“

Weitere Informationen zum Netzwerk sowie die Beiträge zu den Partnerseen finden Sie im Internet unter www.globalnature.org/netzwerk-deutschland. Pressefotos können beim Global Nature Fund angefordert werden.

Kontakt:

Global Nature Fund

Udo Gattenlöhner

Fritz-Reichle Ring 4

78315 Radolfzell

+49 (0) 773 299 95 80

Internet: www.globalnature.org

gattenloehner@globalnature.org

Pressefotos: tolkachyova@globalnature.org

Über den Global Nature Fund

Der Global Nature Fund (GNF) ist eine gemeinnützige internationale Stiftung für Umwelt und Natur, die 1998 gegründet wurde. Weltweit arbeitet der GNF mit Naturschutzverbänden, staatlichen Stellen und Partnern aus der Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung von Seenregionen zusammen. Der Sitz der Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Radolfzell am Bodensee. Zentrales Projekt des GNF ist Living Lakes – ein internationales Netzwerk von Seen, welches sich der Sicherung der Trinkwasserreserven der Erde sowie dem Schutz und der Renaturierung von Seen und Feuchtgebieten widmet. Gemeinsam mit an den Seen tätigen Umweltschutzorganisationen führt der GNF Projekte und Aktionen zur Erhaltung einzigartiger Ökosysteme durch, entwickelt Maßnahmen zur Renaturierung von

Feuchtgebieten, unterstützt Umweltbildungsaktivitäten und macht sich für eine Verbesserung der Lebensumstände der ansässigen Bevölkerung stark. Für seine Arbeit im Projekt Living Lakes wurde der GNF von der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als offizielles Dekade- Projekt ausgezeichnet.

Über Reckitt Benckiser

Reckitt Benckiser ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Haushaltsreiniger, das auf mehr als 150 Jahre Geschichte zurückblicken kann. Zum Produktportfolio zählen unter anderem die Marken Finish, Vanish, Hoffmanns, Air Wick, Calgon, Sagrotan, Cillit BANG, Kukident, Clearasil und Veet. Reckitt Benckiser operiert weltweit in 180 Ländern und unterhält Niederlassungen in über 60 Ländern auf allen Kontinenten. Sitz der Unternehmenszentrale ist London, die Aktivitäten in Deutschland werden von der Reckitt Benckiser Deutschland GmbH in Mannheim gesteuert. Die Zusammenarbeit mit dem GNF ist ein wichtiger Aspekt im Umweltengagement von Reckitt Benckiser. Das Unternehmen arbeitet ehrgeizig daran, seine Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch kontinuierlich zu verringern. Außerdem hat Reckitt Benckiser die weltweite Aufklärungskampagne „Unser Zuhause – Unsere Erde“ gestartet. Die Initiative soll Verbraucher mit konkreten Anwendungshinweisen über energie- und wassersparende Verwendung aufklären. Ziel der Kampagne ist es zu zeigen, welchen wichtigen Beitrag jeder Einzelne zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes leisten kann.

Über die Anton Ehrmann Stiftung

Die Anton Ehrmann-Stiftung ist eine gemeinnützig anerkannte Stiftung mit Sitz in Böblingen. Die Stiftung unterstützt kulturelle und gemeinnützige Förderzwecke, welche schwerpunktmäßig in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur und Umwelt liegen. Hierbei sollen Engagement und Ideen unterstützt werden, die nachhaltig und zukunftsorientiert sind. Ziel ist die Förderung der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.